



Information für EWR-Bürger

Seit 01. Jänner 2006 gelten in Österreich neue gesetzliche Bestimmungen für den Aufenthalt und die Niederlassung von EWR-Bürgern.

EWR-Bürger, welche sich **länger als 3 Monate** im Bundesgebiet aufhalten, haben dies gemäß § 53 Abs. 1 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz, BGBl. I Nr. 100/2005, in der gültigen Fassung, bei der **Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen**. Diese Meldung ist **innen vier Monaten ab Einreise** bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte (Parterre, Zi.Nr. 015) **persönlich** einzubringen. Dem EWR-Bürger ist sodann von der Bezirksverwaltungsbehörde (bei Vorliegen aller Voraussetzungen) eine Anmeldebescheinigung auszustellen.

Der Anmeldung sind **folgende Unterlagen** anzuschließen:

- **Reisepass oder Personalausweis (im Original vorzulegen)**
- **Bestätigung des Arbeitgebers oder ein Nachweis der Selbständigkeit**
- **Nachweis über ausreichende Existenzmittel (zB. Lohn- oder Gehaltszettel)**
- **Nachweis über einen umfassenden Krankenversicherungsschutz IN Österreich**

Im Falle eines Studiums oder einer Schulausbildung in Österreich zusätzlich:

- **eine Inskriptions- bzw. Schulbesuchsbestätigung**

Für Ihre **Angehörigen**, die sich mit Ihnen in Österreich niederlassen, sind urkundliche Nachweise über das Bestehen der familiären Beziehungen erforderlich (zB. **Heiratsurkunde** bei Ehepartnern, **Geburtsurkunde** für Kinder, etc.). Bei Zweckänderung (z.B. Heirat, Namensänderung etc.) ist die **aktuelle Anmeldebescheinigung im Original** vorzulegen.

Gebühr: EUR 15,00

Wer die Anmeldebescheinigung nicht rechtzeitig beantragt begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 77 NAG und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 250,00 zu bestrafen.